

L 15

Wohnangebote für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in besonderen Wohnformen

Anfrage der Abgeordneten Sigrid Grönert, Frank Imhoff und Fraktion der CDU

Wir fragen den Senat:

1. Wie hat sich das Vorhaben des Senats jährlich fünf Prozent der stationären Wohnangebote zu ambulantisieren in den letzten zehn Jahren entwickelt? (Bitte den erreichten Stand konkret nach Zahlen und Einrichtungen darstellen.)
2. Wie hat sich das Vorhaben die Zahl der außerhalb Bremens stationär und ambulant untergebrachten Menschen mit Behinderung aus fachlichen und gesamtfiskalischen Gründen (Länderfinanzausgleich, Arbeitsmarkteffekte) zu reduzieren und die Versorgung der Leistungsberechtigten innerhalb Bremens anzustreben in den letzten zehn Jahren entwickelt? (Bitte die jährliche Anzahl und das Verhältnis zur Unterbringung in Bremen in Prozent angeben.)
3. Sollte es in den letzten zehn Jahren Entwicklungen gegeben haben oder sollten zukünftig Entwicklungen erwartet werden, die diesen bisherigen Zielen entgegenstehen, welche veränderten Ziele hat sich das Sozialressort für die nächsten fünf Jahre konkret gesetzt und bekannt gemacht?

Zu Frage 1:

Im Jahr 2015 gab es im Land Bremen 1.165 stationäre Wohnplätze für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Bis zum Ende dieses Jahres werden es 900 stationäre Wohnplätze sein. Der Abbau von 265 Plätzen in diesem Zeitraum entspricht einer Gesamtquote von knapp 23 Prozent. Eine jährliche Quote von 5 % wurde nicht erreicht.

Tabelle 1: Abbau stationärer Wohnplätze für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

Abbau stationärer Wohnplätze für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung nach Zahlen und Einrichtungen*	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtplatzzahl Stadt Bremen	877	841	841	820	817	709	700	700	700	693	685
Arbeiter-Samariter-Bund										-14	
Bemer Lebensgemeinschaft für seelenpflegebedürftige Menschen											-8
Friedehorst Teilhabe Leben		-12				-19					
Haus Hardenberg						-29					
Lebenshilfe Bremen				-16	-3	-60	-11				
Martinsclub	-12	-24		-5							
Gesamtplatzzahl Stadt Bremenhaven	288	288	309	319	314	293	280	280	280	280	215
Albert-Schweitzer Wohnen und Leben						-21					
Elbe Weser Welten											-65

*Die Tabelle stellt die Ambulantisierung ganzer Einrichtungen/Wohnangebote pro Leistungserbringer dar. Der Aufbau bzw. Abbau einzelner Plätze in den Einrichtungen ist nicht aufgeführt. Aus diesem Grund stimmt die Entwicklung der Gesamtplatzzahl rechnerisch nicht immer mit der dargestellten Platzreduzierung überein.

Zu Frage 2:

Die auswärtige Versorgung von Bremer Leistungsberechtigten in besonderen Wohnformen ist gesunken und in ambulanten Wohnformen gestiegen. In Bremerhaven ist die Anzahl der auswärtigen Versorgung in beiden Bereichen mit leichten Schwankungen fast gleichgeblieben.

Tabelle 2: Entwicklung der volljährigen Leistungsberechtigten in besonderen Wohnformen innerhalb und außerhalb Bremens bzw. Bremerhavens

Volljährige LB mit Assistenzleistungen (AL) in besonderen Wohnformen oder stationären Einrichtungen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024		
Stadt Bremen gesamt	1120	1086	1105	1102	1058	1039	1014	916	906	881		
innerhalb Bremens	704	674	689	687	665	641	624	538	538	528		
außerhalb Bremens	416	412	416	415	393	398	390	378	368	353		
Verhältnis zur Unterbringung in Bremen in %	37,1	37,9	37,6	37,7	37,1	38,3	38,5	41,3	40,6	40,1		
Stadt Bremerhaven	297	310	328	325	316	297	286	288	286	275		
innerhalb Bremerhavens	178	189	198	195	190	175	162	163	159	156		
außerhalb Bremerhavens	119	121	130	130	126	122	124	125	127	119		
Verhältnis zur Unterbringung in Bremerhaven in %	40,1	39,0	39,6	40,0	39,9	41,1	43,4	43,4	44,4	43,3		

Tabelle 3: Entwicklung der volljährigen Leistungsberechtigten in ambulanten Wohnsettings innerhalb und außerhalb Bremens bzw. Bremerhavens

Volljährige LB, die Assistenzleistungen mit Wohnbezug außerhalb von besonderen Wohnformen erhalten (ehemals ambulant betreuten Wohnen)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024		
Stadt Bremen gesamt	392	400	564	604	568	539	558	562	586	608		
innerhalb Bremens	350	355	506	542	567	474	488	491	511	527		
außerhalb Bremens	42	45	58	62	61	65	70	71	75	81		
Verhältnis zur Unterbringung in Bremen in %	10,7	11,3	10,3	10,3	10,7	12,1	12,5	12,6	12,8	13,3		
Stadt Bremerhaven gesamt	J.	119	122	128	131	149	165	149	153	154		
innerhalb Bremerhavens	J.	109	114	120	124	129	148	147	140	142		
außerhalb Bremerhavens	J.	10	8	8	7	9	10	11	11	12		
Verhältnis zur Unterbringung in Bremerhaven in %	J.	8,4	6,6	6,3	5,3	6,0	6,1	7,4	7,2	7,8		

Zu Frage 3:

Mit dem zweiten Plan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention setzt der Senat die Strategie der Ambulantisierung besonderer Wohnformen fort. Es wird nicht mehr an der Quote von jährlich 5 % festgehalten, da bereits viele Angebote umgewandelt werden konnten. Daneben soll eine auswärtige Versorgung außerhalb Bremens und Bremerhavens vermieden werden, wenn sie von den Leistungsberechtigten nicht gewünscht wird. Dafür sollen Strukturen aufgebaut werden, um fehlende Angebote zu identifizieren und eine passgenaue Unterstützung zu entwickeln.